

In die Zukunft wachsen – ökologisch und ökonomisch



Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Linda Heitmann (KV Hamburg-Altona)

Änderungsantrag zu WP-01-K1

Von Zeile 475 bis 477:

Wenn es ums Geld geht, sind transparente und einfach verständliche Informationen besonders wichtig. ~~Deshalb~~Die Digitalisierung erleichtert an vielen Stellen den Alltag, aber wir wollen auch sicherstellen, dass Menschen dadurch nicht ausgeschlossen werden. Daher machen wir uns stark für ein Recht auf "analoge Grundversorgung" insbesondere für wichtige Dienstleistungen wie Post- oder Bankgeschäfte und auch Mobilitätsangebote. Es bedarf ~~es~~ beim finanziellen Verbraucherschutz besonders hoher Standards und einer fairen und unabhängigen Finanzberatung. Im

weitere Antragsteller*innen

Christa Möller-Metzger (KV Hamburg-Wandsbek); Frank Spade (KV Potsdam); Doris Rohde-Wurdack (KV Hamburg-Wandsbek); Zohra Mojadeddi (KV Hamburg-Wandsbek); Martin-Nikolaus Meyn (KV Schwerin); Ruth Alpers (KV Harburg-Land); Sabine Hawlitzki (KV Berlin-Pankow); Mechthild Weber (KV Hamburg-Wandsbek); Manfred Cuntz (KV Main-Kinzig); Michael Gwosdz (KV Hamburg-Eimsbüttel); Christine Baeyer (KV Hamburg-Harburg); Timo Pohl (KV Hamburg-Wandsbek); Dirk Theune (KV Hamburg-Wandsbek); Birgit Heilmann (KV Harburg-Land); Antonia Schwarz (KV Berlin-Kreisfrei); Cordula Klahn (KV Düsseldorf); Justus Kenklies (KV Hamburg-Harburg); Jürgen Mülders (KV Mönchengladbach); Irmgard Franke-Dressler (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); sowie 101 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.